

**WATERGATE.TV**

Die Jagd nach der Wahrheit



# Die Impfmafia Helfen Impfungen nur der Industrie



**von Guido Grandt**

„Niedergelassene Ärzte und Abgeordnete darf man in Deutschland bestechen und muss sich vor Strafe nicht fürchten.“ <sup>(1)</sup>

Das wurde bereits ca. vier Jahren von Anti-Korruptionskämpfern der Transparency International angeprangert. Die Pharmaindustrie ist ein riesiger Moloch mit unfassbarer Macht. Sie setzt jährlich Milliarden um. Allein in Deutschland waren es 2013 46 Milliarden US-Dollar Umsatz. <sup>(2)</sup> Auch namhafte und von Beruf aus objektiv denkenden Personen wie Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, kritisiert die gesamte Industrie:

„Seit einhundert Jahren gilt: Pharmaunternehmen bestechen Ärzte, damit diese bestimmte Medikamente verschreiben. Medizinprodukte-Hersteller bestechen Ärzte, damit sie ihre Maschinen leasen. Krankenhäuser bestechen Ärzte, damit sie ihre Patienten einweisen. Apotheker bestechen Ärzte, damit diese die Patienten mit den Rezepten vorbeischicken.“ <sup>(3)</sup>

**Wenn das Geschäft also mal nicht zu 100% so läuft, wie man das gerne hätte, dann gibt man ihm einen kleinen Schubs in die richtige Richtung.**

Das besagt ein Enthüllungs-Bericht, den im Juli dieses Jahres der Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“ (FSA) veröffentlichte. Dieser hat Informationen publiziert aus denen hervorgeht, dass die 54 Mitgliedsunternehmen Zuwendungen an Fachkreisangehörige im Wert von 575 Millionen Euro herausgegeben haben, berichtete die Süddeutsche.

„Damit sollte nach den Worten des FSA-Geschäftsführers Holger Diener die ‚Grundlage für eine sachliche Diskussion über die Zusammenarbeit zwischen Industrie und Ärzten‘ geschaffen werden.“ <sup>(4)</sup>

## **Mit genügend Geld lässt sich anscheinend überall eine „sachliche Grundlage für eine Zusammenarbeit“ aufbauen.**

„Alleine im Bundesland Hessen lassen sich nachweislich über 5.000 Ärzte von der Pharmaindustrie bezahlen.- Mehrere Milliarden Euro werden alleine dafür verwendet, Ärzte für Medikamente oder den Konzern zu ködern.“ <sup>(5)</sup>

Immer öfter hört man solche Aussagen von Insidern aus der Branche. Springen wir in diesem Zuge zu unserem eigentlichen Thema: Der Impfindustrie.

Die Impfindustrie macht dabei mit verkauften Impfstoffen im Wert von ca. einer Milliarde Euro einen relativ kleinen Markt aus. <sup>(6)</sup> Und dennoch: Wer in Deutschland Impfungen kritisiert, wird aller Erfahrung nach erst einmal schräg angeschaut und im Zweifel für verrückt erklärt. Die Wirksamkeit darf, trotz natürlich wiederkehrender Beteuerungen über die Wirksamkeit der Pharmaindustrie, durchaus kritisch gesehen werden. Beweise dafür lassen sich überall auf der Welt finden: Beginnen wir weit, weit weg von hier, in Kanada (Hinweise der Redaktion: Aus Vergleichsgründen wurden nur Fälle mit Masern gewählt).

### **Die Impf-Anomalien**

Dort waren an einer High School die Masern ausgebrochen. In Québec, dem Ort des Ausbruches der Krankheit, werden Kinder im Alter von 12 Monaten und noch einmal im Alter von 18 Monaten geimpft. Eigentlich sollte man mit einer 2-Dosen Impfung in 99% der Fälle sicher vor der Krankheit sein. Die Realität zeigte ein anderes Bild:

98 Schüler infizierten sich mit der Krankheit. 52 davon waren ordnungsgemäß zwei Mal gegen die Krankheit geimpft worden. Das wirft demnach die Frage auf, ob der Impfplan so in dem Maße korrekt ist. Wird vielleicht früher geimpft, als notwendig, um die zum Teil hohen Kosten für die Impfung noch einmal einfahren zu können? <sup>(7)</sup>

In China konnte man ähnliche Ausbrüche feststellen: Dort gibt es seit längerer Zeit eine Impfpflicht für Säuglinge im Alter von 8 Monaten und später im Alter von 18-24 Monaten. Man konnte folgendes feststellen:

„Bei der neuen Studie analysierten Wissenschaftler eine Untergruppe von 1.015 Einwohnern von Zehjiang. Obwohl es erst kurz zuvor einen Masern-Ausbruch gegeben hatte, wurden 92,6 Prozent positiv auf Masern-Antikörper getestet, das heißt, sie hatten vermutlich impfstoffinduzierte, schützende Antikörper gegen Masern im Blutserum – mehr als für die sogenannte »Herden-Immunität« von 88 bis 92 Prozent erforderlich. Die Herden-Immunität wird oft als Königsweg zur Ausrottung von Infektionskrankheiten zitiert. [2] Und trotz dieses theoretischen »Schutzes« erkrankten 8,6 Prozent der Untersuchten an Masern.“ <sup>(8)</sup>

Auch hier erkrankten, ähnlich wie in Québec, deutlich mehr Menschen trotz Impfung an den Masern, als eigentlich gedacht war.

## **Teilweise gibt es sogar MEHR Erkrankte**

Im Jahr 2013 gab es in China drei Mal mehr Erkrankungen an Masern, als noch im Jahr 2012. <sup>(9)</sup> In den Neunzigern kam es in Rio de Janeiro zu einem größeren Masernausbruch. Dabei waren 76.4% der Infizierten bereits vor ihrem ersten Geburtstag entsprechend geimpft worden. <sup>(10)</sup> Ich könnte diese Liste noch ewig so weiterführen. Wer das selbst nachlesen möchte, kann das [HIER](#) tun. <sup>(11)</sup>

Doch Fakt ist: Überall auf der Welt finden sich Spuren, die belegen, dass wieder und wieder Probleme auftreten. Obwohl die jeweiligen Infizierten ordnungsgemäß vorher geimpft worden waren. Liegt die Industrie mit ihren Empfehlungen richtig? Oder gibt es Impfungen die nicht wirken oder gebraucht werden und trotzdem regelmäßig verschrieben werden?

## Impressum

Watergate.tv.de  
ist ein Unternehmensbereich von YES investmedia GmbH

Dietkirchenstr. 32  
D-53111 Bonn  
Fax: +49 228 9695 6863  
E-Mail: info (@) yes-investmedia.de

Handelsregister: HRB 19706  
Amtsgericht: Bonn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Robert Sasse  
Yannick Esters

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Yannick Esters